



Berufsbegleitender Blended Learning-Lehrgang zum*zur
Operativen IT Professional
Certified IT Business Manager*in / IT Projektleiter*in (IHK)

Nächster Start: 11. April 2025

Jetzt Aufstiegs-BAföG und Meisterbonus sichern!



[Nutzen Sie unsere kostenfreien
Online-Infoveranstaltungen!](#)

Ihre Ansprechpartnerin:

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH
it akademie bayern
Fiona Pleasance
Seminarleiterin

Max-von-Laue-Str. 9
86156 Augsburg
Tel: 0821 56756 11
bbw-op@bbw.de

Inhaltsverzeichnis

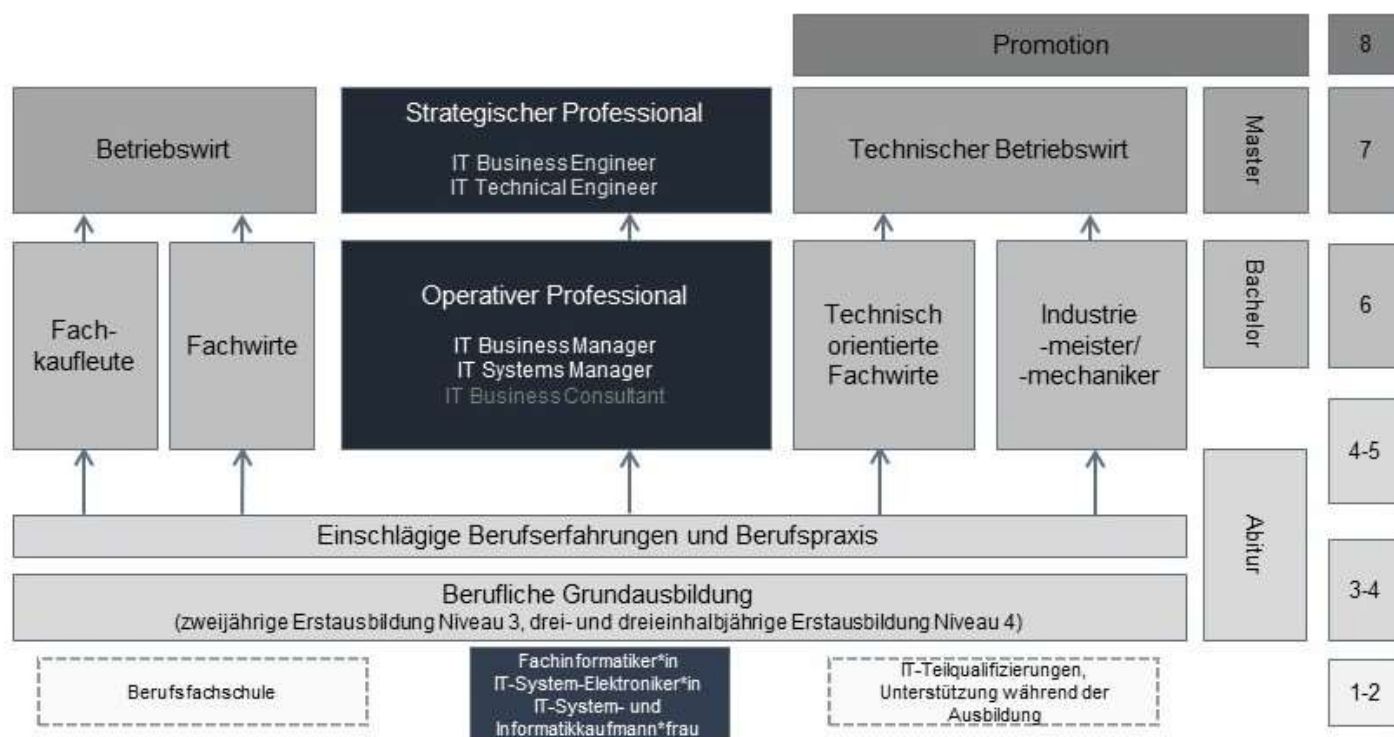
Karriere im IT-Management	3
<i>Abgrenzung der IT-Qualifikationsebenen</i>	4
Organisation der Weiterbildung zum*zur Operativen IT Professional	5
<i>Lehrgangsorganisation und Termine</i>	5
<i>Kosten und Fördermöglichkeiten</i>	6
<i>Voraussetzungen und Zulassung zur Prüfung</i>	7
<i>Prüfungsbestandteile im Lehrgang</i>	7
<i>Übersicht der Inhalte</i>	8
<i>Dozent*innen und Lernbegleiter*innen</i>	8
Lernen an der it akademie bayern - unser Blended Learning-Konzept	9

Karriere im IT-Management

In den meisten klassischen Berufsfeldern sind geregelte Aufstiegsfortbildungen seit Jahrzehnten gang und gäbe (Meisterqualifizierung im Handwerk, Fachkaufleute im industriellen Bereich etc.). Im Berufsfeld der Informationstechnologie bestand nach der Neuordnung der dualen Ausbildung 1997 eine Lücke. Deshalb wurde Anfang der 2000er ein mehrstufiges Weiterbildungssystem entwickelt: die **IT Aufstiegsfortbildungen**. Sie bieten die Möglichkeit, stufenweise und je nach Vorwissen in die eigene Karriere mit der passenden Qualifizierung zu investieren. In die nächsthöhere Stufe kann jeweils durch Ansammlung von Berufspraxis und Erfahrung eingestiegen werden. So kann sich der Spezialist zum Meister entwickeln.

Das System besteht aus den drei Stufen

1. IT-Spezialisten
2. **Operative IT Professionals** (Bachelor Professional)
3. Strategische IT Professionals (Master Professional)



Die Lehrgänge bewegen sich auf akademischem Niveau und stehen im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) auf der gleichen Niveaustufe wie ein Bachelor bzw. Master (Stufe 6 und 7).

Der DQR ist ein Instrument zur Einordnung der Qualifikationen des deutschen Bildungssystems. Anhand des DQR können erworbene Qualifikationen innerhalb Europas miteinander verglichen werden. Dabei definiert der DQR acht Niveaus. (siehe Abb.)

Abgrenzung der IT-Qualifikationsebenen

	Fachkräfte	Spezialisten	Operative Professionals	Strategische Professionals
Problemlösungskompetenz	Arbeitet bei der Konzepterstellung und Lösungsfindung mit	Erarbeitet Konzepte und eigenständige Varianten von Lösungen in einem Spezialgebiet	Konzipiert und evaluiert neue System- und Softwarearchitekturen in Spezialgebieten; berät/ unterstützt bei Konzepterstellung	Gibt Ziele für Entwicklungsprozesse vor, optimiert Entwicklungsprozesse
Kommunikation	Kann im Team und mit Kunden über Probleme kommunizieren und Lösungen präsentieren	Kann in Einzelgesprächen oder in internen/ externen Gruppen Lösungen aushandeln	Überzeugende Darstellung komplexer Sachverhalte in Verhandlungen mit internen und externen Ansprechpartnern	Überzeugende Darstellung komplexer Sachverhalte auf nationaler und internationaler Ebene
Arbeitsplanung & Entscheidungsrahmen	Selbständiges Planen, Durchführen und Kontrollieren der eigenen Arbeit	Plant Teamarbeit, führt Projektmanagement durch	Führt Projektmanagement bei großen/ komplexen Projekten durch	Plant das Budget des Fachbereichs/ Unternehmens; führt Personalplanung durch
Arbeitsprozessgestaltung	Gestaltet den eigenen Arbeitsprozess und schlägt Verbesserungen für die Arbeitsorganisation vor	Gestaltet die Arbeitsprozesse im Team	Setzt die Teams nach fachlichen Gesichtspunkten zusammen, gibt die Rahmenbedingungen für die Teamarbeit vor	Optimiert Arbeitsabläufe im Fachbereich bzw. Unternehmen
Zusammenarbeit im Team	Arbeitet im Team; trägt zur Lösung von Konflikten im Team bei	Erzielt einvernehmliche Lösungen im Team	Beurteilt die Teammitglieder, trifft Zielvereinbarungen, entscheidet bei Teamkonflikten	Definiert und koordiniert im Rahmen der Unternehmensstrategie die Aufgabenstellung der Teams
Kundenbezug	Trägt zur Kundenzufriedenheit bei	Vertritt das Team bei Kunden und Mitarbeitern; hat Einfluss auf die Investition beim Kunden; sorgt für Verbesserung des Servicelevels und Kundenbindung	Verantwortet Kundenbindungsstrategien	Vertritt den Fachbereich/ das Unternehmen bei Kunden und anderen Unternehmen; pflegt strategische Kunden
Einfluss auf die Wettbewerbssituation des Unternehmens	Trägt zum Unternehmenserfolg bei	Verantwortet die Wirtschaftlichkeit der Lösungen	Hat Einfluss auf langfristige Investitionen	Plant zukünftige Geschäftsfelder, legt die Strategie fest

Organisation der Weiterbildung zum*zur Operativen IT Professional

Lehrgangsorganisation und Termine

Der Lehrgang **Operativer IT Professional** beginnt mit einem Präsenz-Kick-Off am 11.04.2025. Insgesamt dauert er ca. zwei Jahre. Ihre schriftlichen Prüfungen werden Sie im April und November 2026 ablegen.

Die Weiterbildung findet im **Blended Learning-Format** statt. Das heißt, dass drei Vor-Ort-Präsenztermine in Augsburg mit Online-Einheiten (Webinare) und Selbststudium (je nach Vorkenntnissen ca. 1-3 Stunden pro Woche) kombiniert werden. Sollten die Vor-Ort-Termine nicht stattfinden können, werden sie als Online-Termine erfolgen. Eine Unterrichtseinheit (UE) sind 45 Minuten. Insgesamt hat der Lehrgang ca. 400 UE.

Die Abschlussprüfung legen Sie vor der zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK) ab; diese ist für unseren Lehrgang üblicherweise die IHK in München. Die erfolgreich bestandene Prüfung wird von der **IHK zertifiziert** und ist bundesweit anerkannt.

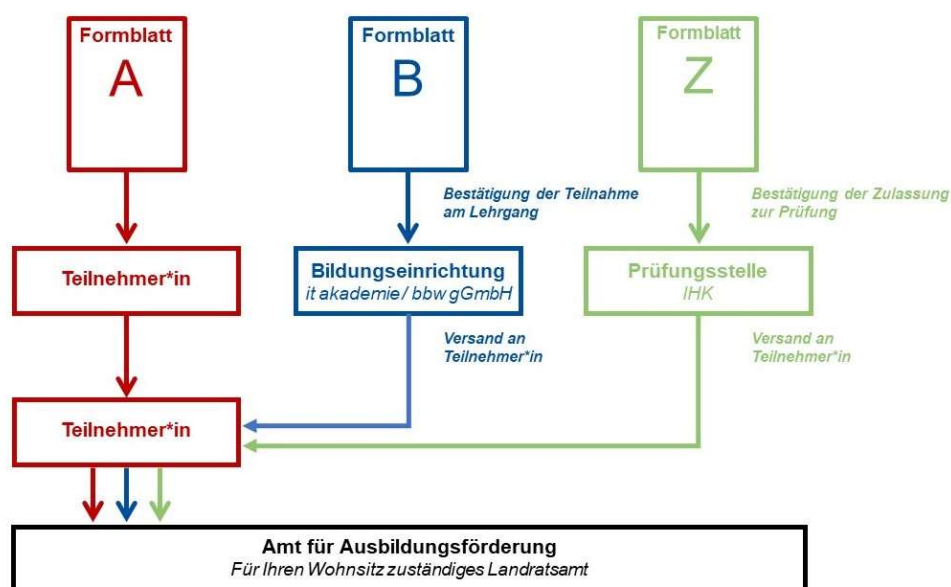
Weitere Informationen sowie die Termine für unsere kostenlosen Infoveranstaltungen erhalten Sie [hier](#). **Anmelden** können Sie sich über unseren [Webshop](#). Es gelten die Geschäftsbedingungen ([AGB](#)) der bbw gGmbH.

Vor-Ort-Unterricht	Auftaktveranstaltung (Kick-Off) 11.04. + 12.04.2025 Kennenlernen, Teambuilding	
	Prüfungsvorbereitung „MFP“ (Bootcamp 1) 3 Tage im Frühjahr 2026	Prüfungsvorbereitung „IT-Fach“ (Bootcamp 2) 5 Tage im Herbst 2026
Online-Präsenz	Webinare in der Regel zweimal pro Woche 18:30 - 21:00 Uhr, je 3 UE	
Prüfungstermine <i>(bei der IHK München)</i>	Frühjahr 2026 Prüfung Mitarbeiterführung (schriftlich) Frühjahr 2026 Praktische Demonstration (mündlich) Herbst 2026 IT-Fachaufgaben (schriftlich) Januar 2027 Abgabe Projektdokumentation Mai 2027 Präsentation + Fachgespräch über Projektdokumentation	

Kosten und Fördermöglichkeiten

Die **Kosten des Lehrgangs** bei der it akademie bayern betragen **6.400,00 Euro** (mehrwertsteuerfrei). Skripte und Studienmaterialien sind in diesem Preis bereits enthalten. Die Prüfungsgebühren der IHK werden separat und direkt von der IHK erhoben und betragen aktuell 780,00 Euro für alle Prüfungsteile (Stand 04/23).

Als Teilnehmer*in erhalten Sie über das **Aufstiegs-BAföG** einen einkommens- und vermögensunabhängigen Zuschuss in Höhe von 50 % der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren. Die anderen 50% werden Ihnen als zinsgünstiges Darlehen zur Verfügung gestellt. Nach erfolgreichem Abschluss aller Teilprüfungen erhalten Sie die Hälfte des Darlehens erlassen. Somit können Sie **75% der gesamten Lehrgangskosten** über das Aufstiegs-BAföG finanzieren. Voraussetzung ist, dass Sie nicht bereits über eine gleichwertige oder höhere Qualifikation verfügen. Die Antragsformulare für diese Ausbildungsförderung finden Sie [hier](#).



Momentan erhält im Freistaat Bayern jeder erfolgreiche Absolvent der beruflichen Weiterbildung zum*r Meister*in oder zu einem gleichwertigen Abschluss einen **Meisterbonus** in Höhe von 3.000 Euro (Stand März 2023).

Aktuell ist es Sache der Länder zu entscheiden, welche Qualifikationen in welchem Rahmen gefördert werden. Die Höhe des Aufstiegs- oder Meisterbonus richtet sich daher nach Ihrem Bundesland.

Eine Antragstellung ist nicht erforderlich, die Berechtigten werden von den zuständigen Stellen ermittelt. Voraussetzung ist, dass die Prüfung vor der fachlich und örtlich zuständigen Stelle im Freistaat Bayern abgelegt und von dieser das Zeugnis ausgestellt wurde. Hauptwohnsitz oder Beschäftigungsort müssen in Bayern liegen. Weitere Informationen zu Richtlinien, Vergabe und Höhe des Meisterbonus im Freistaat Bayern finden Sie [hier](#).

Voraussetzungen und Zulassung zur Prüfung

Um die Prüfung zum Operativen IT Professional ablegen zu dürfen, müssen bestimmte Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sein. Sie benötigen zum Zeitpunkt der Prüfung entweder:

- einen Bildungsabschluss in einem Beruf des IT-Bereichs + 1 Jahr IT-Berufspraxis *oder*
- einen Bildungsabschluss in einem sonstigen Beruf + 2 Jahre IT-Berufspraxis *oder*
- eine mindestens fünfjährige Berufspraxis im IT-Bereich.

In allen Fällen muss zusätzlich der **Nachweis eines IT-Spezialisten** vorhanden sein. Bei den IT-Spezialisten werden in 5 Profilgruppen 14 verschiedene Spezialistenprofile unterschieden. Deren Funktionsbilder, Aufgabenfelder und Qualifikationen sind inhaltlich definiert und [hier](#) hinterlegt. Dieser Nachweis kann erbracht werden, indem Ihr Arbeitgeber bestätigt, dass Ihre Kompetenzen, Aufgaben und Verantwortung nach Breite und Tiefe der Qualifikation eines zertifizierten IT-Spezialisten entsprechen. Eine Vorlage für diese Bescheinigung erhalten Sie gern auf Anfrage bei uns.

Alle Voraussetzungen werden von der IHK geprüft und sie werden zur Prüfung zugelassen. Der Antrag auf Zulassung ist nicht die Anmeldung zur Prüfung, diese erfolgt später im Kursverlauf. Den [Antrag](#) auf Zulassung zur Prüfung stellen Sie bei Thomas Fraas, thomas.fraas@muenchen.ihk.de, der für die Prüfungen des OP bei der IHK München zuständig ist. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen zum*zur IT Business Manager*in auf der Seite der IHK München.

Wenn Sie bereits den AdA-Schein/AEVO haben, können Sie sich von der Praktischen Demonstration befreien lassen. Auch dafür finden Sie den Antrag auf der Seite der IHK.

Prüfungsbestandteile im Lehrgang

1. Prüfungsteil „Mitarbeiterführung und Personalmanagement“

- 2 bundeseinheitliche schriftliche Situationsaufgaben (je 90 Min)
- Praktische Demonstration (max. 30 min.)

2. Prüfungsteil „Profilspezifische IT-Fachaufgaben“

- 3 bundeseinheitliche schriftliche Situationsaufgaben (je mind. 150 Min)
eine davon wird in Englisch gestellt, jedoch wird auf Deutsch geantwortet

3. Prüfungsteil „Betriebliche IT-Prozesse“

- Durchführung eines Projekts und Erstellung einer Projektdokumentation
- Präsentation der Projektarbeit (20-30 Min) mit anschl. Fachgespräch (40-60 Min)

Übersicht der Inhalte

Analog zu den drei Prüfungsteilen gliedert sich auch der Lehrgang in drei Bereiche:

Mitarbeiterführung und Personalmanagement

- Personalplanung und -auswahl
- Mitarbeiter- und Teamführung
- Qualifizierung & Ausbildung der Ausbilder
- Arbeitsrecht

IT-Projektmanagement und profilspezifische Themen

- Projektmanagement und Managementmethoden: Projektanbahnung, Projektorganisation und Projektdurchführung, Projektmarketing
- Betriebswirtschaftliches Handeln

Betriebliche IT-Prozesse (Projektarbeit)

- Begleitung und Coaching zur Anfertigung einer betrieblichen Projektarbeit

Die Inhalte sind vom DIHK in einem Rahmenplan verbindlich festgelegt und in Umfang und Lertiefe beschrieben. Unser Konzept ermöglicht es Ihnen zudem Lernerfahrungen in digitalen Lernsettings zu machen und zu erleben, wie Sie diese am besten für sich nutzen können (Einführung Blended Learning, Selbstorganisation, Lernkompetenz, ...).

Dozent*innen und Lernbegleiter*innen

Jeder Bildungsträger ist nur so gut wie seine Mitarbeiter*innen und Referent*innen. Sowohl auf aktuelles Fachwissen als auch auf die methodisch-didaktischen Fähigkeiten unserer Seminarleiter*innen legen wir größten Wert. Daher arbeiten wir nur mit erfahrenen und fachkompetenten Lehrkräften zusammen und überprüfen regelmäßig die Qualität der von uns eingesetzten Referent*innen. Unsere Dozent*innen (viele sind auch in Prüfungsausschüssen vertreten), kennen nicht nur die Theorie, sondern beherrschen vor allem die praktische Umsetzung. Sie erhalten also Infos aus erster Hand: **Praxisnah, erfahren, kompetent!**

Eines sind unsere Dozent*innen aber nicht: Lehrer*innen im klassischen Sinn! Qualifizieren heißt bei uns dass jeder und jede Teilnehmer*in gleichzeitig Dozent*in ist: **Miteinander lernen** heißt auch **voneinander lernen!**

Neben der inhaltlichen Vermittlung von Grundlagen spielen vor allem die Anforderungen an die tägliche Praxis eine gewichtige Rolle. Aus diesem Grund ist der gewichtigste Prüfungsbestandteil die „Dokumentation eines Praxisprojektes“. Ihr gesamter Lernprozess wird dabei durch ein entsprechendes Coaching begleitet und unterstützt. Ihr Coach begleitet Sie als Experte z.B. in Bezug auf Lernhindernisse, Sicherung der Lernergebnisse, praktische Fragestellungen zur Projektarbeit.

Lernen an der it akademie bayern - unser Blended Learning-Konzept

Die it akademie bayern bildet seit ihrer Gründung im Jahr 2000 das Kompetenzzentrum für Informations- und Kommunikationstechnologie innerhalb der bbw-Gruppe. Von Anfang an konzentrieren wir uns auf **Fortbildungen von IT Fach- und Führungskräften**. Dabei wurde größter Wert auf eine industrieorientierte und sehr praxisnahe Ausbildungskonzeption in Bezug auf Lehrinhalte sowie Lehrmethodik gelegt. Diese Beschäftigung mit neuen Medien und digitalen Lernarrangements hat nicht nur eine neue Methode etabliert, sondern auch Angebote für neue Zielgruppen, darunter das **Berufsbildungspersonal**, hervorgebracht. Alle umfangreichen Lehrgänge und Trainings werden mittlerweile im **Blended Learning-Format** angeboten. Dieses Format ermöglicht durch geschickte Unterrichtsgestaltung minimale Präsenzzeiten und selbstbestimmtes Lernen. **Weiterbildung, Beruf, Familie und Freizeit lassen sich bestens verbinden!**

Lehrgänge in der beruflichen Weiterbildung dienen in der Regel der Vertiefung der vorhandenen Berufspraxis oder bereiten den nächsten Karriereschritt vor. Die Teilnahme an einem solchen Lehrgang erfordert von den Lernenden hohe Flexibilität. Hier bietet die Möglichkeit online zu lernen große Vorteile: Sie können jederzeit und von überall aus mitmachen – die gewonnene Flexibilität beim Lernen steigert die Effizienz!

An der it akademie bayern ist das bereits im Kurskonzept eingebaut. **Wenig Präsenz durch starke Virtualisierung, mit intensiver Betreuung und hohem Praxisbezug**. Folgende Bausteine dürfen Sie erwarten:

- **Präsenztermine:** Zu Beginn (Einführung & Teambuilding) und zur Prüfungsvorbereitung („Bootcamps“: Vertiefung des gelernten Stoffs; praktische Anwendungsübungen) finden insgesamt 10 Präsenztage in Augsburg statt.
- **Wöchentliche Webinare:** Zweimal 3 Unterrichtsstunden (plus Pause) nach Feierabend, Kurzvortrag zur Erläuterung des Lernstoffs oder zum Austausch von Gruppenergebnissen, Aufzeichnung zur späteren Ansicht möglich.
- **Wöchentliche Lernaufgaben & E-Learning:** Erarbeitung des Lernstoffs anhand von Einzelarbeit und konkreten Gruppenaufgaben, kollaboratives Arbeiten im virtuellen Raum, Feedback durch die Dozenten.
- **MS Teams & Lernplattform Moodle:** 24/7 verfügbar leiten wir Sie Schritt für Schritt durch den Lehrgang; Termine, Aufgaben und Feedback können abgerufen werden.

Miteinander und voneinander lernen bedeutet auch, Wissen und Erfahrungen über den engen Seminarinhalt hinaus auszutauschen. Häufig ergeben sich Fragen aus akuten Anforderungen im Beruf – nutzen Sie also das gesamte Wissen der Lerngruppe dann, wenn Sie es brauchen. Ganz nebenbei vertiefen Sie Ihre Erfahrungen mit Methoden des dezentralen Arbeitens in virtuellen Teams.